

## Programm

zum Kinderschutztag am 20.09.2013 im Schützenhaus Peine  
**Themenschwerpunkt „Partizipation“**

- 9.00 -10.00 h Landrat, Herr Einhaus - Grußworte  
  
Herr Fechner  
Vorstellung des neuen Kinderschutzkonzeptes „Ragna-Sophie“  
  
Frau Steinebrunner-Fabian  
Einleitung und Rückblick des Kinderschutztages 2011 (Film)  
Vorstellung der Moderatorin, Fr. Dr. Hoffmann
- 10.00 - 10.40 h Beitrag der Arbeitsgruppe 3:  
Programm der Kita „Villa Kunterbunt“
- 10.40 - 11.00 h Beitrag der Arbeitsgruppe 1:  
Fragebogen Bedarf / Konzept
- 11.00 - 11.25 h Pause mit Verpflegung
- 11.25 - 12.00 h Beitrag der Arbeitsgruppe 2:  
Was macht gelungene Vernetzung aus?  
Diskussion
- 12.00 - 12.30 h Beitrag der Arbeitsgruppe 3:  
Programm der Realschule Lengede
- 12.30 - 13.30 h Mittagspause mit Verpflegung
- 13.30 - 14.15 h Beitrag der Arbeitsgruppe 3:  
Vorstellung über das Leben in der Jugendhilfeeinrichtung  
„Remenhof“
- 14.15 - 15:30 h Worldcafe:  
Empfehlungen zum Kinderschutz
- Kinderschutz in meiner alltäglichen Arbeit
  - Vernetzung mit Kita und Schule
  - Prävention
  - Intervention
- 15.30 - 16.00 h Pause mit Verpflegung
- 16.00 - 16:30 h Moderatorin, Frau Dr. Hoffmann  
Vortrag und Zusammenfassung der Ergebnisse des Worldcafes
- 16.30 h Frau Steinebrunner-Fabian  
Verabschiedung  
Ausklang  
  
Auslage der Teilnahmebescheinigungen

# RAGNA-SOPHIE

Ein Erziehungskonzept der anderen Art



 **Landkreis Peine**  
Fachdienst Jugendamt

**PEINER  
KINDERSCHUTZTAG**

am **20.09.2013**  
Peiner Schützenhaus

*Gemeinsam im Landkreis Peine*

Kinder schützen  
und  
Familien stärken



**Herzlich**



**willkommen**

# **„RAGNA-SOPHIE“**

## **ein Erziehungskonzept der anderen Art**

( Ein kabarettistischer „Fachbeitrag“ zum Kinderschutztag 2013 in Peine )

**(Ein Besucher betritt die Bühne. Unter dem Arm hat er seine Tochter Ragna-Sophie und in der anderen Hand eine Akte mit seinem Redetext.)**

**„Gut, dass ich Sie noch vor Ihrem heutigen Start in die Arbeitsgruppen antreffe. Sie hätten sich sonst unnötige Mühe gemacht !  
Ausnahmsweise musste ich Ragna-Sophie aus der Kita abholen, um sie später zu ihrem Kurs zu bringen.**

**Wissen Sie, „Kinderschutztag 2013“ klingt ja ganz gut, aber bevor Sie hier die großen Umstände machen und Kraft, Zeit und Geld investieren, hören Sie doch von unserem , inzwischen gut funktionierendem Konzept .  
Bis auf ein klitzekleines Problem ist unsere Vorgehensweise „rund“ !  
Nur die ersten 6 Wochen nach der Geburt eines Kindes haben wir noch nicht voll im Griff !**

**Die von der Natur gegebene mütterliche Ernährung zu Beginn des Lebens haben wir auch bei unserem heutigen Erkenntnisstand technisch noch nicht optimal in Flaschen oder Dosen aufarbeiten können.  
Aber wir arbeiten daran !  
Darüber könnten Sie sich ja freundlicherweise heute Gedanken machen.**

**Aber sonst ist alles geklärt !!**

**Nach der 6. Lebenswoche geben wir unsere Kinder in der Krippe ab und nehmen Sie dann nach dem jeweiligen Schulabschluss - der 10.. 12. oder 13 Klasse - wieder zu Hause in Empfang.**

**Rundum-Angebote der Kindertagesstätten, Schulen, Verbände, freien Träger und Privatpersonen sorgen für die durchgehende und langfristige Versorgung unserer Kinder.**

**Staat und Elternschaft finanzieren dieses Vorgehen, und die jeweiligen Institutionen, freien Träger, staatlichen Stellen, Schulen und Verbände sorgen für die inhaltliche Gestaltung.**

**Ganztags- und Übernachtungsangebote übernehmen rundum die Aufsicht, Haftung und pädagogische Begleitung.**

**Seit diesem Jahr bietet auch Hamburg „TagundNacht-Allinluding-Angebote“ für die gesamten Ferienzeiten an. Ein jahrzehntelanger Traum geht damit in Erfüllung.**

**Die verschiedensten Fachkräfte fordern und fördern unsere Kinder in den genannten Einrichtungen, unterstützen deren individuelle Fähigkeiten und bilden diese zu Spitzenleistungen aus.**

**„Chinesisch mit drei und Geige mit vier?“ wie die Peiner Nachrichten am 28. Januar in diesem Jahr schrieb, kein Problem !**

**Wo kämen unsere Kinder besser zu ihrem individuellen Recht ?**

**Wo würde umgehender und gezielter auf ihre Lernausgangslage Rücksicht genommen ?**

**Nur inkonsequente, übersensible Eltern mit einem zu weichen Herzen holen ihr Kind in dieser Zeit zu besonderen Feiertagen und Geburtstagen nach Hause !**

**Sie sehen, wir haben alles getan, damit es unseren Kinder nirgendwo an der Fürsorge fehlt.**

**Das Konzept ist rund ... !**

**Na ja, es gibt da vielleicht noch eine kleine Verbesserungsidee von unseren sehr konservativen Mitstreitern... ,**

**...aber das wäre dann nur sozusagen das „Tüpfelchen auf dem „i“ ... , die fordern nämlich ein zeitliches Engagement von Bezugspersonen...**

**Sie merken, eine Nebensächlichkeit, die eigentlich vernachlässigt werden kann.**

**Außerdem sollten wir damit unsere finanziellen Ressourcen nicht unnötig belasten. Zeit für die Kinder... !**

**Wo leben wir denn ????**

**Und seit wann geben wir für derartige Spielereien Geld aus ?!**

**Also, das sollten wir nicht überbewerten...**

**Die „Ewig-gestrigen“ brauchen eben ihre Zeit, um ihre Lernausgangslage zu aktualisieren, und sich den gegenwärtigen, funktionalen Strömungen anzupassen.**

**Nur Geduld !**

**Hauptsache, die Organisation klappt, die Aufsicht ist geregelt, finanziell befinden wir uns im „grünen Bereich“ und wir, als Elternschaft, können uns unbesorgt bei der Arbeit und in der Freizeitgestaltung mit dem Ziel der individuellen Lebenserfüllung einbringen.**

**So, jetzt muss ich aber los !!!**

**Ich habe versprochen, Ragna-Sophie pünktlich im Kleinen Sitzungssaal im Kreishaus hier in Peine abzugeben. Da beginnt im Rahmen ihrer individuellen Lebensplanung der Kurs „Nordkoreanisch für Anfängerinnen und Anfänger“.**

**Man kann ja gar nicht früh genug damit beginnen, zukunftsorientiert-perspektivisch zu denken und global zu handeln.**

**Und Sie sehen, jeder freie öffentliche Raum wird genutzt, um die leidigen Kosten niedrig zu halten und selbst bei Kindern wird von Geburt an gendagemäßig gearbeitet.**

**Was wollen wir mehr ?**

**So, komm, Ragna-Sophie, sonst kommen wir zu spät und Dir fehlen dann später die nordkoreanischen Vokabeln zum Thema „Zeit ist mehr als Geld“.**

**Machen Sie es gut und denken Sie an die ersten sechs Lebenswochen !!**

**Abgabe direkt nach der Geburt ! Das wär's doch !!!**

**Peine, den 20. September 2013 / Hans-Werner Fechner**